



Ehrung (v.l.): Willy Pomberg (50), Rudi Mensing (50), Theo Weber (50), Willy Klaas (50), Franz Helfenstein (50), Felix Almering (60), Karl Groten (50), Janny Heisterborg (50), Paul Groten (50), Präsident Felix Büter, Chef des Protokolls Bernhard Ikemann. MLZ-Foto privat

Platz, Buch und Tore zum Fest

Bürger- und Junggesellenschützenverein feiert im Mai Jubiläum

AHAUS • Die Vorbereitungen für das Jubiläumsfest des Bürger- und Junggesellenschützenvereins im Mai laufen bereits auf Hochtouren – nicht nur intern, sondern auch für jedermann sichtbar: Der Bolz- und Festplatz am Schloss, bei dessen Erstellung die Schützen sich durch aktive Mitarbeit beteiligen, wird zum Jubelfest fertig sein.

Die Mitteilung begrüßten die Teilnehmer der Jahreshauptversammlung mit Freude. Der Präsident des Vereins, Bürgermeister Felix Büter, konnte 143 Schützen dazu begrüßen. Nach der Ehrung der Verstorbenen schlug Bü-

ter vor, dass Bernhard Ikemann bis zu den Vorstandswahlen im kommenden Jahr als kommissarischer Chef des Protokolls die Geschäfte des Vereins führe. Bei Abwesenheit solle der Schriftführer Thomas Wittenbrink ihn vertreten. Die Versammlung stimmte diesem Vorschlag einhellig zu.

Ehrungen: Seit 60 Jahren im Verein ist Dr. Felix Almering, seit 50 Jahren sind Karl-Josef Groten, Paul-Erich Groten, Janny Heisterborg, Franz Helfenstein, Paul Hußmann, Wilhelm Klas, Rudi Mensing, Willi Pomberg, Hans Rolfes und Theo Weber Mitglied.

Bei seinem Bericht über die Schießgruppe lud der Schießwart Herbert Schüssler die Schützen zum Übungsschießen am 21. April und vor allem zu den Vereinsmeisterschaften am 12. Mai ein. Für die ungeübten Schützen werde wieder der „Laienpokal“ ausgeschossen. Bernhard Ikemann bedankte sich bei den

Weitere zwölf Schützen wurden für 40, 14 Schützen für 25 und 20 Schützen für zehn Jahre Mitgliedschaft geehrt. Hauptmann Theo Weber, der seit 1969 als Offizier im Schützenverein aktiv ist, wurde mit einer Ehrenurkunde in den Ruhestand verabschiedet.

Ratsmitgliedern, die dem Vorhaben, einen Bolz- und Festplatz am Schloss zu bauen, zugestimmt haben, sowie bei der Verwaltung und ehrenamtlichen Mitarbeitern.

Das Festbuch zum 425- bzw. 400-jährigen bestehen, das auf 160 Seiten und mit 135 Fotos vom Vereinsleben berichtet, wird in den nächsten Wochen gedruckt. Die Stadt wird unter anderem mit drei Toren und zwei „Ahauern“, die von den Stadtwerken und der Firma Brillenrichter gesponsert wurden, geschmückt. Zum Schützenfest erhalten die Schützen neue Krawatten zum Preis von zehn Euro.